

PRESSEINFORMATION

Judith P. Fischer

STEP BY STEP

Schrittweise aufeinander zugehen

16. Februar bis August 2022

9.30 bis 22 Uhr

KUNSTSCHAUFENSTER

Nespresso Atelier

Kärntner Straße 9, 1010 Wien

1. Neue Handlungsräume für die Kunst

Das Zusammenfinden von Künstlerhaus und Nespresso

2. Judith P. Fischer STEP BY STEP

Schrittweise aufeinander zugehen

BEGLEITINFORMATIONEN

3. Biografie Judith P. Fischer

4. Die Künstlerhaus Vereinigung

6. Das Nespresso Atelier, Nespresso Österreich

Pressekontakt

Alexandra Gamrot, MA BA (Hons)

gamrot@kuenstlerhaus.at

T +43 1 587 96 63-21

Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler
Österreichs

Karlsplatz 5, 1010 Wien

1

Neue Handlungsräume für die Kunst

Das Zusammenfinden von Künstlerhaus und Nespresso

Tanja Prušnik, *Präsidentin des Künstlerhauses*

Was passiert, wenn wir in kunstfernen Räumen auf künstlerische Interventionen treffen? Können wir durch außergewöhnliche Konstellationen und ungewohnte Zusammenhänge neue Gemeinsamkeiten finden, ein neues Miteinander erfahren? Kunst hat die Aufgabe, sich diesen Fragen mit ihren eigenen Mitteln zu stellen. Außerhalb der Kunstinstitutionen können Ergebnisse aus künstlerischer Arbeit im Austausch mit ihrer Umgebung neue Dialogprozesse entstehen lassen.

Nespresso Österreich und das Künstlerhaus bauen die 2021 gestartete Kooperation nachhaltig aus. Im Halbjahresrhythmus wechselnde Kunstwerke geben einen Einblick in die Vielfalt künstlerischer Interpretation im Zusammenhang mit Themenbereichen, die sich aus der vielschichtigen Sphäre der Nespresso-Welt generieren. In diesem Feld der Zusammenarbeit präsentieren renommierte Künstler*innen für den Standort konzipierte Exponate. Diese reichen von den klassischen bildenden Künsten bis zu neuen digitalen Medien und interdisziplinären Formaten.

Die zweite Kunstintervention im Kunstschaufenster des Nespresso Atelier wird von der in Wien und Niederösterreich lebenden Künstlerin Judith P. Fischer gestaltet.

Judith P. Fischer bewegt sich für ihr Projekt in einem Handlungsraum zwischen Materialität und Sprache. Die Zuordnung von Adjektiven dient in ihrer Arbeit der Beschreibung zwischenmenschlicher Beziehungen und deren Zusammenhalt. Die damit einhergehende Darstellung der Charaktereigenschaften der vielfältigen Kaffeesorten von Nespresso bildet die Basis für ein partizipatives, veränderbares Werk, das sich als dreidimensionales Konstrukt aus Wortkombinationen, Linien und Flächen manifestiert. Verschiedene Anordnungspositionen ermöglichen sowohl einen inhaltlichen als auch einen ästhetischen Rahmen, innerhalb dessen neue Formationen gestaltet werden können. Emotionen und Gefühle bilden die Basis für neue Kombinationen, wodurch sich das Werk immer wieder verändert wahrnehmen lässt.

2

Judith P. Fischer

STEP BY STEP

Schrittweise aufeinander zugehen

Ausstellung

16. Februar bis August 2022

9.30 bis 22 Uhr

KUNSTSCHAUFENSTER, Nespresso Atelier, Kärntner Straße 9, 1010 Wien

Was haben die Eigenschaften markant, kontrastreich, außergewöhnlich, unverwechselbar, intensiv, komplex, wild, vielseitig, reichhaltig, ausgewogen und zart miteinander gemeinsam?

Diese Frage stellt sich unweigerlich den Besucher*innen der Wiener Innenstadt, wenn Sie in einer Auslage des Nespresso Ateliers in der Kärntnerstraße auf die schlanken Stelen aus Aluminium der Künstlerin Judith P. Fischer treffen.

All diese Eigenschaften sind für das menschliche Zusammenleben und unsere persönlichen Beziehungen gültig. Sie drücken die Bandbreite und Tiefe unseres Lebens aus - das, was uns zusammenhält. Dass sich diese Begriffe auch als Beschreibungen für verschiedene Kaffeesorten der Marke Nespresso wiederfinden zeigt, dass Kaffeetrinken eine verbindende Beschäftigung ist. Nespresso ist nicht nur Kaffee, sondern es gibt hier unterschiedliche „Charaktere“, denen bestimmte Eigenschaften zugeordnet werden können.

Die Anordnung der Stelen erfolgt *step by step* hintereinander, sodass sich ein dreidimensionales Konstrukt aus Linien und Flächen, Durchblicken und Wortkombinationen ergibt. Die Einschlitzungen in der Oberfläche, in denen die Stelen fixiert sind, erinnern aber auch an Schrittfolgen - vielleicht in der Form, wie wir aufeinander zugehen sollten.

Als Material für STEP BY STEP wurde Aluminium gewählt. Aluminium ist vielseitig verwendbar, nicht nur um Kaffeearomen zu schützen oder in der Folge eines Recyclingprozesses Fahrräder entstehen zu lassen, sondern auch für Kunst. In völliger Perfektion und Ästhetik.

3

Biografie Judith P. Fischer

Judith P. Fischer studierte Bildhauerei bei Professor Wander Bertoni an der Universität für angewandte Kunst Wien (Diplom 1991) und absolvierte zeitgleich eine klassische Gesangsausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Diplome 1990). Seitdem Ausstellungen im In- und Ausland, öffentliche Aufträge, Preise und Anerkennungen.

2019 *together*, Wohnhausanlage Glanbogen, Salzburg/S
 2015 *Mutiara*, Gedenkraum und Objekt, Pfarre Schönau im Mühlkreis/OÖ
 2013 *Gate*, Stahlskulptur für das Wirtschaftszentrum N, St. Pölten/NÖ
 2011 *3 Glocken* für die Pfarre Liechtenberg/OÖ
 2009 Goldene Ehrenmedaille der Künstlerhaus-Vereinigung
 2004 *Cascade* für die BHAK Korneuburg (NMBP Architekten)
 2000 Kulturpreis für bildende Kunst (Anerkennung) des Landes Niederösterreich
 2000 *Incontro* im Kunstzentrum Le Crédac, Ivry-sur-Seine bei Paris
 1998/1999 Paris Stipendium des Bundes
 1998 Pfann-Ohmann-Preis für interdisziplinäre Kunst im öffentlichen Raum
 1997 Trakl-Förderpreis des Landes Salzburg
 1996 Skulptur *Skull* am Wiener Flughafen
 1994 *Diffusion number one*, AT Forschungszentrum, Wien
 1994 Aufnahme in die Künstlerhaus Vereinigung Wien
 1991 *SMOKE*, Skulptur im öffentlichen Raum, Hainburg an der Donau

Ausstellungen im Jahr 2021 (G=Gruppe, E=Einzel, P=Kuratorisches Projekt)

LUXEMBOURG ART WEEK | THE FAIR, zs art galerie, Luxembourg (G)
HULA HOOP, Bildraum Bodensee, Bregenz, Vorarlberg (E)
SINNENFREUDE, Schloss St. Peter in der Au, St. Peter in der Au/NÖ (G)
ZGETHER, Galerie Eboran, Salzburg (E)
Von der Linie zum Raum, zs art galerie, Wien (G)
Wilde Kindheit, LENTOS (G)
Geburtskultur. Vom Gebären und geboren werden; Frauenmuseum Hittisau/V und Frauenmuseum Meran/I (G)
Kunst im Setzkasten, Forum Kunst Rottweil, Deutschland (G)
MUSTERmix, NöART Ausstellung, Kunsthaus Horn, Horn; Dorfmuseum Roiten, Rappottenstein; Schloss Weitra, Weitra; Langenzersdorfer Museum, Langenzersdorf (P)
BUBBLES Robert Staudinger, ecoart, Palais Niederösterreich, Wien (P)
ALLEGORIEN. аллегория, ecoart, Palais Niederösterreich, Wien (P)

Ausstellungsverzeichnis www.judith-p-fischer.info

4

Die Künstlerhaus Vereinigung

Seit der Gründung im Jahr 1861 wird die Künstlerhaus Vereinigung, die Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, von zwei Grundgedanken getragen. Zum einen versteht sie sich als Interessensvertretung aller bildenden Künste im Sinne des Arts and Crafts Movements und zum anderen fördert sie die Entwicklung neuer Formate in der zeitgenössischen Kunst. Gegründet als erster Mittelpunkt der Wiener Ateliers und Manufakturen wurde das Künstlerhaus am Karlsplatz in 160 Jahren zum künstlerischen Landmark Wiens.

Die Künstlerinnen und Künstler der Vereinigung vertreten nicht nur die klassischen Disziplinen Malerei und Grafik, Bildhauerei und Architektur, Fotografie und Film, sondern positionieren sich ebenso im interdisziplinären „Crossover“ und in der aktuell ganz besonders beachteten Kunst im öffentlichen Raum. In interdisziplinären Dialogprozessen und im internationalen Austausch bearbeiten sie gesellschaftspolitische Spannungsfelder und schaffen neue Formate, die die Fragen des Zusammenlebens neu verhandeln.

Die Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs ist eine autonome, gemeinnützige Künstler*innenvereinigung. Das von ihr errichtete Künstlerhaus am Karlsplatz wurde im Jahr 1868 eröffnet. 2016–2020 wurde das Künstlerhaus generalsaniert.

Präsidentin: DI Tanja Prušnik

Vorstand: Christa Zeitlhofer (Vizepräsidentin), Christian Helbock, Lena Knilli, Georg Lebzelter, Martina Tritthart

Ca. 490 Mitglieder aus allen Bereichen des künstlerischen Schaffens.

Geschäftsführer: Mag. Knut Neumayer

Künstlerhaus

Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs

Karlsplatz 5, 1010 Wien

Öffnungszeiten: Mo–So 10–18 Uhr

www.k-haus.at

5

Das Nespresso Atelier, Nespresso Österreich

Die Kunst, Kaffee zuzubereiten und zu zelebrieren, ist mehrere Jahrhunderte alt. In Wien avancierte Kaffee angeblich ab dem Jahr 1683, nach der zweiten Türkenbelagerung, zum Lieblingsgetränk und das Kaffeehaus zum Lieblingsort der Wienerinnen und Wiener.

Die Tradition, die Wien mit dem Genuss von Kaffee verbindet, war für Nespresso der Grund, in Wien als weltweit erstes Pilotprojekt das Nespresso Atelier aufzubauen. Nach 18 Monaten Entwicklungsarbeit wurde daraus weit mehr als eine Boutique. Es ist eine Erlebniswelt mit einer neuen Philosophie, die für die Kund*innen, aber auch die Mitarbeiter*innen gleichermaßen spannend bleiben möchte und sich auch selbst mit viel Beweglichkeit und immer weiteren Veränderungen herausfordert.

Der Weg des Kaffees ist per se ein schöpferischer, kunstvoller Prozess: vom Anbau und der Zusammenarbeit mit den Kaffeebauern über die vielen Arten der Kaffeeröstung und die Kunst des Schmeckens, Riechens und Degustierens bis hin zum Servieren. Im Nespresso Atelier wird diesem Prozess sehr viel Raum gewidmet: Es ist ein Ort, wo diese Kaffee-Kunst nicht nur vom Anbau bis zur Tasse beschrieben, sondern auch auf vielen Ebenen und in vertiefenden Gesprächen kultiviert wird.

„Die Beschäftigung mit den Künsten war ein großes Thema, das sich nun auch im Namen des Nespresso Ateliers manifestiert. Es war also nur noch ein konsequenter Schritt bildende Kunst miteinzubeziehen. In der Künstlerhaus Vereinigung haben wir hier unsere Wunsch-Partnerin gefunden, die die Tradition genauso schätzt wie die Auseinandersetzung mit neuen, zeitgenössischen Formaten. In der Synergie unserer Kooperation erwarten wir nicht mehr und nicht weniger als einen lebendigen Austausch über die brisanten Fragen und Sichtweisen aus für uns völlig neuen, unerwarteten Standpunkten. Das wird für uns alle, für unsere Mitarbeiter*innen wie für unsere Kund*innen, eine große Bereicherung!“, so Alessandro Piccinini, Geschäftsführer von Nespresso Österreich.

Nespresso Atelier

Kärntner Straße 9, 1010 Wien

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 9.30–18 Uhr

<http://www.nespresso.com/at/de/atelier-boutique/>